

Altpapier und Karton richtig trennen

Am Altstoffsammelhof können sie Altpapier und Karton getrennt abgeben. Wir bitten Sie, genau zwischen Papier und Karton zu unterscheiden, damit die Sammelware nicht aufwändig und teuer nachsortiert werden muss.

Was gehört zum Altpapier?

Besonders hohe Qualitätsansprüche werden an das Altpapier gestellt: Hier dürfen wirklich nur Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Schreib- und Büropapier, Bücher, Hefte und Kuverts enthalten sein.



Was gehört zum Karton?

Pappschachteln, Packpapier, Kartons, Wellpappe aber auch Papiersäcke wie Einkaufstaschen oder Mehlpackungen müssen unbedingt im Karton-Container gesammelt werden. Bitte achten Sie auf die richtige Trennung und ordnen Sie im Zweifelsfall eher zum Karton zu.



Was gehört NICHT zu Papier oder Karton?

Klassische Fehlwürfe sind Papiertaschentücher und Papierhandtücher. Ihre Faserstruktur ist zu grob für die Verwertung, bitte im Restabfall oder kleine Mengen in der Biotonne entsorgen. Weitere Fehlwürfe sind Durchschreibpapier, Wachspapier, Butterpapier oder beschichtetes Papier, zB von der Feinkost-Theke. Auch Getränkekartons wie zB Milchpackungen sind ein Fehlwurf. Sie gehören zum Altstoffsammelhof.

Warum ist das Trennen von Papier und Karton am Altstoffsammelhof so wichtig?

Aus Altpapier wird wieder hochwertiges Papier hergestellt, zB für Druckereien oder für Schulhefte. Dazu werden lange Zellstoff-Fasern benötigt. In Kartons und auch in Papiersäcken sind nur noch minderwertige, kürzere Zellstoff-Fasern enthalten. Sie sind gut zum Produzieren von Kartonagen, können aber nicht zu hochwertigem Papier verarbeitet werden.

Daher bitten wir Sie: Trennen Sie Altpapier und Karton am Altstoffsammelhof sorgfältig. Vielen Dank!